

## Bur Nachricht!

Mit der Herausgabe vorliegenden III. Theils des „Methodischen Handbuchs für den deutschen Geschichtsunterricht“ verbinden wir hierdurch die Anzeige, daß es in unserer Absicht liegt, für die Hand der Schüler eine Reihe von „Leitfäden“ zu veröffentlichen, die sich nach Inhalt und Gliederung genau dem „Methodischen Handbuche“ anschließen werden, in denen aber auch die Geschichte des engeren Heimatländes eingehende Berücksichtigung finden soll, dergestalt, daß sie [nach den in der Vorrede zum I. Bande dieses „Handbuchs“ (Seite X) entwickelten Grundsätzen] nicht in besonderem Gange auftritt, sondern innerhalb des Rahmens der allgemeinen deutschen Geschichte behandelt wird. Dadurch würde also allgemeine deutsche und besondere Stammesgeschichte derart ineinander verschlungen und verwoben werden, daß der Schüler genau erfähre, welchen Anteil sein engeres Vaterland an der Entwicklung des großen Gesamtvaterlandes genommen hat. Daraus folgt, daß für jeden Einzelstaat des deutschen Reiches, ja für jede preußische Provinz sich ein besonderes Schülerheft nötig macht. Daß derartig gestaltete Leitfäden, besonders für die Schüler der Volksschule, große Vorzüge vor manchen anderen haben dürften, würde des Näheren zu begründen wohl kaum nötig sein.

Zunächst ist ein Leitfaden für die Volksschulen des Herzogtums Gotha ins Auge gefaßt, welcher vom Verfasser des „Methodischen Handbuchs“ herrühren und im Sommer dieses Jahres die Presse verlassen wird.

Über die Leitfäden für andere deutsche Staaten behalten wir uns die nötigen weiteren Mitteilungen noch vor.

Siebleben und Leipzig, Ostern 1893.

**Ernst Hornrumpf** als Verfasser.

**Friedrich Brandstetter** als Verleger.